

2026

Haushaltsplan

Stiftung
Kinderheim Wieseneck



■ Haushaltssatzung	2
■ Vorbemerkungen	4
■ Vorbericht	
■ Lagebericht	5
■ Kennzahlenset finanzielle Leistungsfähigkeit	5
■ Ergebnis 2024	6
■ Prognose 2025	7
■ Haushalts- und Finanzplanung 2026 – 2029	8
■ Gesamtergebnishaushalt	11
■ Gesamtfinanzhaushalt	12
■ Investitionsprogramm 2026 - 2029	14
■ Investitionen	14
■ Verpflichtungsermächtigungen gem. § 86 GemO	14
■ Finanzierung	14
■ Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	14
■ Rücklagen	15
■ Liquidität	16
■ Verschuldung	17
■ Budgetierung und Budgetregeln	18
■ Schlussbetrachtung	20
■ Gesamthaushalt	
■ Gesamtergebnishaushalt	22
■ Gesamtfinanzhaushalt	24
■ Haushaltsquerschnitt Ergebnis- und Finanzhaushalt	26
■ Teilhaushalte	
■ THH Kinder- und Familienzentrum	28
■ Teilergebnishaushalt	30
■ Teilfinanzhaushalt	31
■ Investitionsübersicht	32
■ THH Immobilienwirtschaft	34
■ Teilergebnishaushalt	36
■ Teilfinanzhaushalt	37
■ THH Finanzwirtschaft	48
■ Teilergebnishaushalt	50
■ Teilfinanzhaushalt	51
■ Stellenplan 2026	54
■ Anhang	
■ Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	58
■ Bestand an inneren Darlehen	60
■ Mieterträge 2026	61
■ Zuordnung Produktbereiche/ -gruppen zu THH	62
■ Bilanz 2024	64



Haushaltssatzung der Stiftung „Kinderheim Wieseneck“ in Göppingen–Jebenhausen für das

Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung, hat der Stiftungsrat am _____ nachdem der Haushaltsplan vom Stiftungsausschuss gebilligt wurde, für die Stiftung „Kinderheim Wieseneck“ folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt		EUR
1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	3.295.900
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-3.282.700
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	13.200
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	13.200
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	3.132.400
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-2.960.670
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	171.730
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.900
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-7.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-2.100
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	169.630
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-22.600
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-22.600
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	147.030



§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird festgesetzt auf **0 Euro**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (**Verpflichtungsermächtigungen**), wird festgesetzt auf **0 Euro**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf **130.000 Euro**

§ 5 Bildung von Teilhaushalten

Der Gesamthaushalt wird in Teilhaushalte nach den örtlichen Zuständigkeiten gegliedert.

Es werden folgende Teilhaushalte gebildet:

THH_KIFAZ	Kinder- & Familienzentrum
THH_IMMO	Immobilienwirtschaft
THH_FI	Finanzwirtschaft

Göppingen, den

.....
Alex Maier
Oberbürgermeister

Gemäß Anlage 1 VwV Produkt- und Kontenrahmen zu § 79 GemO



■ Historischer und rechtlicher Hintergrund

Die Stiftung wurde von Pfarrer Blumhardt von Bad Boll und Schwester Anna von Sprewitz durch Stiftungsurkunde vom 22. Februar 1913 und Nachtrag vom 13. Mai 1914 errichtet.

Der Stiftung ist durch EntschlieÙung des Königs von Württemberg vom 14. Juli 1914 (Reg. Bl. S. 349) die Eigenschaft einer juristischen Person verliehen worden. Mit Erlass des Württ. Innenministeriums vom 16. Oktober 1931 Nr. II 1387 wurde der Stiftung öffentlich-rechtliche Eigenschaft zuerkannt. Der Stiftungsvorstand bestand zu Lebzeiten der Stifter aus diesen und dem Ortsvorsteher. Nachdem beide Stifter verstorben sind, ist die Stiftungsverwaltung auf den Gemeinderat unter Zuziehung der Ortsgeistlichen in Göppingen-Jebenhausen übergegangen. Seit der Eingemeindung am 01. April 1939 ist nach der Bestätigung der Ministerialabteilung für Bezirks- und Körperschaftsverwaltung vom 25.10.1939, Nr. 16 097, der jeweilige Vertreter der Stadt Göppingen Stiftungsvorstand

Der Hauptzweck der Stiftung ist die Unterhaltung und der Betrieb eines Kindergartens im Stadtbezirk Jebenhausen.

Der Gemeinderat hat am 05.07.1990 als amtierender Stiftungsvorstand eine Stiftungssatzung beschlossen. Sie wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 10.10.1990 genehmigt. Die Stiftung „Kinderheim Stiftung Wieseneck“ ist eine kommunale Stiftung gemäß § 31 Stiftungsgesetz auf deren Verwaltung- und Wirtschaftsführung die Vorschriften der Gemeindeordnung Anwendung finden. Die Verwaltungs- und Wirtschaftsführung wird durch städtische Dienststellen wahrgenommen. Hierfür leistet die Stiftung der Stadt Göppingen Kostenersatz.

■ Förderung der Stiftung durch die Stadt Göppingen

Infolge mangelnder Erträge aus dem Stiftungsvermögen und steigender Ausgaben im Kindergartenbereich traten ab dem Jahr 1991 Probleme im Verwaltungshaushalt der Stiftung auf. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestzuführung konnte nicht mehr erwirtschaftet werden. Die Stadt Göppingen hat als Verwalterin der Stiftung im Jahr 1991 eine Zuschussbeteiligung am bereinigten Abmangel des Kindergartens beschlossen, um eine strukturelle Verbesserung der Haushaltssituation der Stiftung herbeizuführen.

Zudem ist mit dem Inkrafttreten des neuen Kindergartengesetzes die direkte Förderung des Kindergartens durch das Land entfallen, anstelle dessen erhält die Stadt Göppingen die Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs. Mit Beschluss des Stiftungsrats und des Gemeinderats der Stadt Göppingen vom 23.11.2006 wurde die Förderung analog der Regelungen für die Förderung der konfessionellen und freien Träger von Kindertageseinrichtungen beschlossen. Diese wurde zuletzt mit Beschluss des Gemeinderats vom 20.02.2020 rückwirkend zum 01.01.2020 angepasst. Zusätzlich zum gesetzlichen Mindestzuschuss nach dem Kindergartenbetreuungsgesetz beteiligt sich die Stadt Göppingen mit einem Zuschuss am betrieblichen Abmangel von 85 %.

Zur Finanzierung von Investitionsausgaben leistet die Stadt einen Zuschuss in Höhe von mindestens 70 % des durch sonstige öffentliche Zuschüsse nicht gedeckten Ausgaben.

Lagebericht

Kennzahlenset zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Anlage 16 VwV Produkt- und Kontenrahmen zu § 6 Satz 3 Nr. 2 GemHVO

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
1	2	4	5	6	7	8	9
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	16.658	-111.900	13.200	12.100	15.200	17.400
Aufwandsdeckungsgrad	%	100,6%	96,3%	100,4%	100,4%	100,4%	100,5%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	16.658	-111.900	13.200	12.100	15.200	17.400
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ²⁾							
absoluter Betrag	€	196.239	43.960	171.730	170.700	173.800	176.000
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	22.288	22.500	22.600	22.700	22.900	23.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	173.951	21.460	149.130	148.000	124.700	153.000
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	44.987	49.689	51.613	55.231	57.706	60.180
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ³⁾							
absoluter Betrag	€	1.119.437	946.295	1.093.325	1.240.425	1.390.425	1.542.525
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	6.137.712					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	4.518.841					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	48,0%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	52,0%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	110,4%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	785.917					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-22.288	-22.500	-22.600	-22.700	-22.900	-23.000

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums

²⁾ § 3 Nr. 17 GemHVO

³⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage 22 (VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Ergebnis 2024

Der Jahresabschluss 2024 wurde am 01.09.2025 aufgestellt und im Oktober 2025 dem Stiftungsausschuss und im November 2025 dem Stiftungsrat zur Kenntnis gegeben. Die Feststellung erfolgt nach Prüfung durch das örtliche Prüfungsamt.

Das Ergebnis der Jahresrechnung stellt sich wie folgt dar:

Ergebnisrechnung	2024	
Ordentliche Erträge	2.908.629,16	EUR
Ordentliche Aufwendungen	-2.891.971,46	EUR
Ordentliches Ergebnis	16.657,70	EUR
Außerordentliche Erträge	0,00	EUR
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	EUR
Sonderergebnis	0,00	EUR
Gesamtergebnis	16.657,70	EUR

Finanzrechnung	2024	
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zum 01.01.	576.044,65	EUR
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	196.238,95	EUR
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-630.053,04	EUR
Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-22.288,22	EUR
Bedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-504,93	EUR
Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.	119.437,41	EUR

Bilanz		
	Anfangsbestand 01.01.2024 in EUR	Endbestand 31.12.2024 in EUR
Aktiva und Passiva	10.986.830,42	12.781.964,18
Eigenkapital	6.121.054,73	6.137.712,43
Basiskapital	4.518.840,61	4.518.840,61
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	688.519,70	705.177,40
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	913.694,42	913.694,42
Schuldenstand	808.205,24	785.917,02

Das Haushaltsjahr 2024 schließt mit einem Gesamtüberschuss von 16.657,70 Euro ab. Der Überschuss ergibt sich ausschließlich aus dem ordentlichen Ergebnis. Größere Unterhaltungsmaßnahmen waren nicht angefallen, zudem konnten erstmalig wieder nennenswerte Zinserträge erzielt werden. Die Deckungsreserve musste nicht in Anspruch genommen werden.



Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit war mit rd. 630.053 Euro um rd. 130.500 Euro höher als geplant. Investive Schwerpunkte waren der Neubau des Schülerhorts, die Neugestaltung des Innenhofes sowie die Erneuerung der Zufahrt. Eine Kreditaufnahme war nicht erforderlich. Der Finanzierungsmittelbedarf auf Finanzierungstätigkeit entspricht mit rd. -22.288 Euro den Tilgungsleistungen.

Der Rücklagenstand aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2024 erhöht sich um das ordentliche Ergebnis auf 705.177,40 Euro. Der Rücklagenstand aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum 31.12.2024 beträgt unverändert 913.694,42 Euro. Der Schuldenstand zum 31.12.2024 sinkt um die ordentliche Tilgung auf 785.917 Euro.

■ Prognose 2025

Der Ergebnishaushalt 2025 sieht einen Fehlbetrag von -111.900 Euro, der Finanzhaushalt einen veranschlagten Finanzierungsmittelüberschuss von insgesamt 13.660 Euro vor.

Bei der Prognose sind die Teilhaushalte differenziert zu betrachten.

Im Bereich Kinder- & Familienzentrums ist vor allem beim Personalbudget mit enormen Ausgabeüberschreitungen von über 100.000 Euro zu rechnen. Die Ertragsseite hingegen entwickelt sich besser als geplant, das Kinderhaus Wieseneck ist voll ausgelastet (111 %), das erwartete Gebührenaufkommen wird voraussichtlich überschritten. Grundsätzlich werden aber alle betriebsbedingten Mehrausgaben und Mehrerträge mit dem Betriebskostenzuschuss der Stadt Göppingen aufgerechnet, sie haben daher nur geringe Auswirkungen auf das Gesamtergebnis.

Im Bereich der Immobilienwirtschaft ist mit Einsparungen zu rechnen. Es sind keine wesentlichen Leerstände zu verzeichnen, so dass mit den geplanten Mieterträgen voll gerechnet werden kann. Die für 2025 veranschlagte Erneuerung der Wasserleitung in der Kleingartenanlage Kребen für rd. 70.000 Euro wird zurückgestellt und auch die laufenden Budgets für Unterhaltung und Betrieb werden voraussichtlich nicht voll ausgeschöpft werden.

In Summe wird der Fehlbetrag des Ergebnishaushalts deutlich geringer ausfallen als geplant, ob ein Überschuss erzielt werden kann bleibt abzuwarten.

Zusätzlich zu den veranschlagten Investitionsausgaben 2025 von rd. 27.200. Euro wurden rd. 620.000 Euro Ausgabeermächtigungen für den Schülerhortneubau und die Erneuerung der Zufahrt aus dem Vorjahr in das Haushaltsjahr übertragen. Die Baumaßnahmen sind weitgehend abgeschlossen, die Schlussabrechnungen stehen noch aus. Mit einem vollständigen Mittelabfluss bis zum Jahresende ist zu rechnen.

In der Gesamtbetrachtung nimmt die Liquidität etwas langsamer ab wie im Haushalt 2026 unterstellt, sie wird voraussichtlich zum Jahresende rd. 946.000 Euro betragen. Auf die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität wird verwiesen.

■ Haushalts- und Finanzplanung 2026 bis 2029

■ Gesamtergebnishaushalt

Der Gesamtergebnishaushalt weist im Haushaltsjahr 2026 sowie im Finanzplanungszeitraum 2027-2029 Erträge und Aufwendungen in folgender Höhe aus:

Ertrags-/Aufwandsart	Ist 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR	Plan 2029 in EUR
Ordentliche. Erträge	2.908.629	2.889.950	3.295.900	3.343.400	3.394.400	3.445.400
Ordentliche Aufwendungen	-2.891.971	-3.001.850	-3.282.700	-3.331.300	-3.379.200	-3.428.000
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	16.658	-111.900	13.200	12.100	15.200	17.400
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	16.657	-111.900	13.200	12.100	15.200	17.400

Im Planjahr 2026 wird ein positives ordentliches Ergebnis von rd. 13.200 Euro prognostiziert. Gegenüber dem Vorjahr steigen die Erträge um rd. 405.950 Euro bzw. rd. 14,0 %, die Aufwendungen um 280.850 Euro bzw. um 9,4 %. Auch im gesamten Finanzplanungszeitraum bis 2029 sind positive Ergebnisse, mit 12.100 Euro im Jahr 2027, 15.200 Euro im Jahr 2028 und 17.400 Euro im Jahr 2029 geplant.

Neben der Verwaltung des Immobilien- und Finanzvermögens der Stiftung ist im Haushalt der ganzjährige Betrieb des Kinderhauses mit einer Krippengruppe, vier Kindergartengruppen in Altersmischung (davon eine Naturgruppe) und drei Hortgruppen unterstellt. Seit 2021 ist das Kinderhaus zudem Familienzentrum, d.h. zum Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag werden zusätzlich Angebote der Begegnung, Beratung, Bildung und Begleitung für Kinder jeden Alters und deren Familien angeboten. Zum Kinderhausbetrieb gehören der Gebäudekomplex Boller Str. 8, das Erdgeschoss der Villa Wieseneck (Boller Str. 8/1) und das Erdgeschoss des Neubaus Boller Str. 6, in dem seit September 2024 das Schülerhort untergebracht ist.

In den vermögensverwaltenden Bereichen der Stiftung konnten die Erträge erhöht und die Aufwendungen gesenkt werden. Die Ertragsseite wird durch Mehreinnahmen bei den Mieten (rd. 15.700 Euro) und den Geldanlagezinsen (rd. 15.000 Euro) gestärkt. Die Aufwandsseite wird vor allem durch den Wegfall einmalig veranschlagter Aufwendung (Wasserleitung Kleingartenanlage Kребen - rd. 69.000; Baubetreuungspauschale Schülerhortneubau - rd. 31.500 Euro) entlastet. Größere Unterhaltungsmaßnahmen sind im gesamten Finanzplanungszeitraum nicht geplant.



In der Finanzplanung wird der städtische Zuschuss mit 1,5 % pro Jahr gesteigert. Die privatrechtlichen Erträge werden mit 2,0 % fortgeschrieben. Für die Personalkosten wird eine Steigerung von jeweils 1,5 % pro Jahr eingeplant. Die restlichen Aufwendungen werden grundsätzlich mit 2 % gesteigert.

Die Überschüsse können der Rücklage zugeführt werden und stehen zur Entlastung künftiger Haushaltsjahre zu Verfügung.

■ Teilergebnishaushalt Kinder- & Familienzentrum

Teilergebnishaushalt Kindergarten	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Veränderung zum Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.955.693	1.921.200	2.288.200	367.000
+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.138	5.200	10.650	5.450
+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	275.041	285.000	285.000	0
+ sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		500	500	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.745	18.000	18.000	0
Ordentliche Erträge	2.282.616	2.229.900	2.602.350	372.450
- Personalaufwendungen	-1.848.646	-1.868.580	-2.199.900	-331.320
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100.784	-106.800	-111.900	-5.100
- Abschreibungen	-5.587	-8.160	-15.060	-6.900
- Transferaufwendungen	-3.066	-3.500	-3.500	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.092	-51.950	-64.700	-12.750
Ordentliche Aufwendungen	-2.019.176	-2.038.990	-2.395.060	-356.070
Ordentliches Ergebnis	263.439	190.910	207.290	16.380
Kalkulatorisches Ergebnis	-377.829	-331.307	-341.980	-10.673
Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-114.390	-140.397	-134.690	5.707

■ Wesentliche Änderungen

Zuweisungen und Zuwendungen

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 367.000 Euro auf 2.288.200 Euro.

- Der Zuschuss der Stadt Göppingen für den Betrieb des Kinderhauses steigt von bisher 1.818.900 Euro um rd. 365.700 Euro auf rd. 2.184.600 Euro. Der Zuschuss errechnet sich in Abhängigkeit vom betrieblichen Abmangel, d.h. betrieblich bedingte Mehraufwendungen führen zu einer Erhöhung des Zuschusses.
- Die Zuschüsse für Sprachförderung steigen um 1.300 Euro.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 331.320 Euro auf 2.199.900 Euro.

Es werden keine neuen Personalstellen geschaffen. Die Personalausgaben wurden auf Basis der Beschäftigungsverhältnisse 2025 fortgeschrieben. Für das Jahr 2026 wurde eine Tarifsteigerung von 2,8 % ganzjährig unterstellt. Das Personalbudget beinhaltet den Personalbedarf für acht Gruppen, die anteilige Leitungsfreistellung und die reduzierte Anrechnung der Auszubildenden im Anerkennungsjahr, bzw. die Nichtanrechnung von praxisintegrierten Auszubildenden (PIA) auf den Mindestpersonalschlüssel sowie das Küchenpersonal.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen gegenüber dem Vorjahr um rd. 5.100 Euro auf 111.900 Euro.

- Das Budget für Lebensmittel wird um 10.000 Euro erhöht.
- Die Ansätze für EDV-Aufwendungen (flächendeckendes WLAN; EDV-Arbeitsplätze) werden um 7.600 Euro erhöht.

Der Ausgleich erfolgt teilweise bugetintern.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr von 511.950 Euro um rd. 12.750 Euro auf 64.700 Euro. Ursächlich ist im Wesentlichen die gestiegenen Erstattungen an die Stadt Göppingen für die erbrachten Serviceleistungen.

■ Teilergebnishaushalt Immobilienwirtschaft

Teilergebnishaushalt Immobilienwirtschaft	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Veränderung zum Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	117.713	154.700	152.850	-1.850
+ sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	472.194	500.000	520.350	20.350
Ordentliche Erträge	589.908	654.700	673.200	18.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-445.985	-463.260	-429.310	33.950
- Abschreibungen	-231.751	-287.500	-286.870	630
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-335			0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-127.484	-122.100	-80.700	41.400
Ordentliche Aufwendungen	-805.556	-872.860	-796.880	75.980
Ordentliches Ergebnis	-215.648	-218.160	-123.680	94.480
Kalkulatorisches Ergebnis	315.023	265.857	275.570	9.713
Nettoressourcenbedarf/-überschuss	99.375	47.697	151.890	104.193

■ Wesentliche Änderungen

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge aus Mieten und Pachten (einschließlich Nebenkosten) steigen um rd. 20.350 Euro auf 520.350 Euro. Rd. 15.700 Euro Mehrerträge ergeben sich aus geplanten Mieterhöhungen (max. 10 % bzw. max. 50 Euro/Monat) im Zuständigkeitsbereich der Wohnbau Göppingen. Rd. 4.650 Euro korrespondieren mit Sachaufwendungen und stellen keine echten Mehrerträge dar. Holzerlöse sind für 2026 nicht geplant.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Das Budget für Sach- und Dienstleistungen sinkt gegenüber dem Vorjahr um rd. 33.950 Euro auf rd. 429.310 Euro.

- Die Aufwendungen für Strom und Gas werden aufgrund erwarteter Preise und Verbräuche um 14.800 Euro gesenkt.
- Für das Gebäude Boller Str. 6 (Schülerhort) wird erstmalig Hausgeld von 23.000 Euro bereitgestellt.



- Die Aufwendungen für Reinigung werden um rd. 27.500 Euro aufgestockt.
- Die Budgetaufstockung für die Erneuerung der Wasserleitung in der Kleingartenanlage Kребen für rd. 69.000 Euro wird zurückgenommen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfasst die Aufwendungen für Büro-, Versicherung- und sonstige Dienstleistungen, insbesondere die Erstattungen an die Wohnbau Göppingen (WGG), die Wilhelmshilfe e.V. und die Stadtverwaltung Göppingen für die Verwaltung der Stiftungsimmobilien.

Die Sonstigen ordentlichen Aufwendungen sinken um 41.400 Euro auf 80.700 Euro.

- Die Erstattung an die Wohnbau Göppingen für die Baubetreuung des Schülerhortneubaus von 31.500 Euro entfällt.
- Die Erstattungen an die Stadt Göppingen für die erbrachten Serviceleistungen reduziert sich um rd. 9.900 Euro.

Teilhaushalt Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt Finanzwirtschaft	Ist 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Veränderung zum Vorjahr in EUR
+ Zinsen und ähnliche Erträge	35.922	5.050	20.050	15.000
+ Sonstigen ordentliche Erträge	184	300	300	0
Ordentliche Erträge	36.106	5.350	20.350	15.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-500	-500	0
- planmäßige Abschreibungen	-1	-100	-100	0
- Zinsen- und ähnliche Aufwendungen	-5.000	-5.000	-4.860	140
- Transferaufwendungen		-1.000	-1.000	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62.238	-83.400	-84.300	-900
Ordentliche Aufwendungen	-67.239	-90.000	-90.760	-760
Ordentliches Ergebnis	-31.133	-84.650	-70.410	14.240
Kalkulatorisches Ergebnis	62.806	65.450	66.410	960
Nettoressourcenbedarf/-überschuss	31.673	-19.200	-4.000	15.200

Wesentliche Änderungen

Zinse und ähnliche Erträge

Der Ansatz für Zinsen und ähnliche Erträge wird um 15.000 Euro erhöht. Aufgrund der vorhandenen Liquidität und des vorherrschenden Zinsniveaus ist mit Zinserträgen zu rechnen.

Nettoressourcenergebnisse der Teilhaushalte

Nach Verrechnung der internen Leistungen ergeben sich 2026 folgende Nettoressourcenergebnisse:

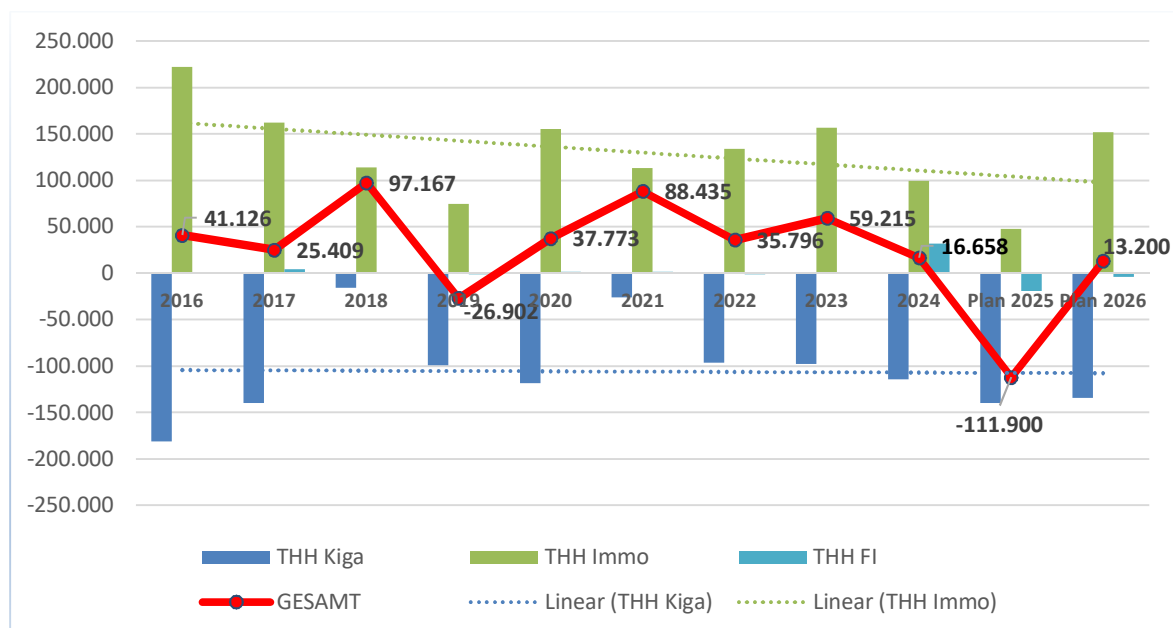
Teilergebnishaushalte	THH_KIGA Kinder- & Familienzentrum in EUR	THH_IMMO Immobilien- wirtschaft in EUR	THH_FI Finanz- wirtschaft in EUR	GESAMT in EUR
Ordentliche Erträge	2.602.350	673.200	20.350	3.295.900
Ordentliche Aufwendungen	-2.395.060	-796.880	-90.760	-3.282.700
ordentliches Ergebnis	207.290	-123.680	-70.410	13.200
Kalkulatorisches Ergebnis	-341.980	275.570	66.410	0
Nettoressourcenergebnis	-134.690	151.890	-4.000	13.200

Der Nettoressourcenbedarf des Teilhaushalts sinkt gegenüber dem Vorjahr um rd. 10.673 Euro auf rd. - 134.690 Euro. In dieser Höhe müssen die Erträge des übrigen Stiftungsvermögens zur Deckung herangezogen werden.

Der Nettoressourcenüberschuss des Teilhaushalts „Immobilienwirtschaft“ erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 104.193 Euro auf rd. 151.890 Euro. Der Überschuss steht zur Deckung für den Gesamthaushalt zur Verfügung.

Der Nettoressourcenbedarf des Teilhaushalts „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ wird mit -4.000 Euro ausgewiesen. In dieser Höhe müssen die Erträge des übrigen Stiftungsvermögens zur Deckung herangezogen werden.

Nachfolgendes Schaubild zeigt die Entwicklung der Nettoressourcenergebnisse auf.





Gesamtfinanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen und Auszahlungen als kassenmäßige Geldbewegungen abgebildet. Der Finanzhaushalt gibt Auskunft über die Finanzierung der Stiftung und zeigt die Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln (Kassenbestand) auf.

Hierzu werden in einem ersten Schritt die ergebniswirksamen Einzahlungen den ergebniswirksamen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenübergestellt und so der Zahlungsmittelüberschuss bzw. Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts ermittelt. Dieser entspricht dem Cash-Flow der kaufmännischen Kapitalflussrechnung und zeigt die Liquidität aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, die zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung steht.

In einem zweiten Schritt werden die Ein- und Auszahlungen für Investitionen sowie die Finanzierungsvorgänge (Kreditaufnahmen und Tilgungen) geplant.

Einzahlungs-/Auszahlungsart	Ist 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR	Plan 2029 in EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.834.081	2.730.050	3.132.400	3.179.900	3.230.900	3.281.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.637.842	-2.686.090	-2.960.670	-3.009.200	-3.057.100	-3.105.900
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalt	196.239	43.960	171.730	170.700	173.800	176.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	624.629	19.400	4.900	2.100	2.100	2.100
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.254.682	-27.200	-7.000	-3.000	-3.000	-3.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-630.053	-7.800	-2.100	-900	-900	-900
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-433.814	36.160	169.630	169.800	172.900	175.100
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	69.600	0
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-22.288	-22.500	-22.600	-22.700	-92.500	-23.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-22.288	-22.500	-22.600	-22.700	-22.900	-23.000
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-456.102	13.660	147.030	147.100	150.000	152.100

Die gute Ertragskraft des Ergebnishaushalts spiegelt sich im Zahlungsmittelüberschuss wider. Im gesamten Planungszeitraum werden positive Zahlungsmittelüberschüsse erwartet, von 171.730 Euro im Jahr 2026, 170.700 Euro im Jahr 2027, 173.800 Euro im Jahr 2028 und 176.000 Euro im Jahr 2029.

Größere Investitionen sind 2026 nicht geplant. Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich daher nur ein geringer Finanzierungsmittelbedarf von 2.100 Euro. Kreditaufnahmen sind nicht geplant. Unter Berücksichtigung aller Einzahlungen und Auszahlungen ergibt sich 2026 ein Finanzierungsmittelüberschuss von rd. 147.030 Euro. Auch im gesamten Finanzplanungszeitraum bis

Ende 2029 sind Finanzierungsmittelüberschüsse prognostiziert. In Summe ergibt sich für die Jahre 2026 bis 2029 ein Finanzierungsüberschuss von voraussichtlich rd. 596.000 Euro und damit eine entsprechende Verbesserung der Liquidität.

■ Investitionsprogramm 2026 bis 2029

■ Investitionen

Im Planungszeitraum sind folgende Investitionen veranschlagt:

Investition	Plan Vorjahre in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR	Plan 2029 in EUR	Plan Vorjahre in EUR
Baumaßnahmen, Grunderwerb						
KEINE						
Erwerb bewegliches Vermögen						
Pauschal	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	
Möbel	0	-2.000				
Speiseausgabewagen Küche	0	-1.500				
Sonnenschutz Außenbereich	0	-2.000				
IT-Ausstattung	0	-1.500				
Möbel (über Ortsbudget)	-1.500	0				
Herd Versorgerküche	-4.000	0	0	0	0	
IT-Erstausrüstung Familienzentrum	-6.700	0				
IT-Projekt WLAN	-15.000	0				
<i>Zuweisungen</i>	<i>19.400</i>	<i>-4.900</i>	<i>2.100</i>	<i>2.100</i>	<i>2.100</i>	

■ Verpflichtungsermächtigungen gem. § 86 GemO

Im Haushaltsplan 2026 sind keine Verpflichtungsermächtigungen geplant.

■ Finanzierung

■ Finanzierung über Zahlungsmittelüberschüsse des Ergebnishaushalts

Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Stiftung zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung. Die Nettoinvestitionsfinanzierungsrate zeigt auf, in welcher Höhe Mittel nach Abzug der ordentlichen Tilgung tatsächlich zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.



Im Planungszeitraum können folgende Investitionsraten erzielt werden:

	Ist 2024 In EUR	Plan 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR	Plan 2029 in EUR
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	196.239	43.960	171.730	170.700	173.800	176.000
ordentliche Tilgung	-22.288	-22.419	-22.600	-22.700	-22.900	-23.000
Nettoinvestitionsfinanzierungsrate	173.951	21.541	149.130	148.000	150.900	153.000

Im gesamten Finanzplanungszeitraum bis 2028 können positive Raten erzielt werden.

■ Entwicklung der Rücklagen

Nachfolgend wird gem. Anlage 13 VwV Produkt- und Kontenrahmen zu § 1 Abs. 3 Nr. 5 i.V.m. § 23 GemHVO die geplante Rücklagenentwicklung der Stiftung Kinderheim Wieseneck dargestellt. Die Rücklagen werden, basierend auf dem Bestand 31.12.2024 mit den geplanten Ergebnissen aus den Haushaltsjahren 2025 ff fortgeschrieben.

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2026	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2026
	EUR	
1. Ergebnismrücklagen	1.506.972	1.520.172
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	593.277	606.477
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	913.694	913.694
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	1.506.972	1.520.172

Demnach wird der Rücklagenbestand zum 31.12.2026 voraussichtlich rd. 1.520.172 Euro betragen. Zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2029 wird der Rücklagenbestand voraussichtlich auf rd. 1,56 Mio. Euro anwachsen.

■ Finanzierung über die Liquidität

Die Liquidität hat zunächst vorrangig für die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zur Verfügung zu stehen, darüber hinaus stehen sie als Finanzmittel für Investitionen bereit.

Ausgehend vom Bestand zum 01.01.2025 werden die bereinigten liquiden Eigenmittel zum 31.12.2025 auf rd. 946.295 Euro prognostiziert. Neben dem veranschlagten Finanzierungsüberschuss des Jahres 2025 von 13.741 Euro werden zusätzlich die Aus- und Einzahlungen aus den Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2024 berücksichtigt.

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Anlage 5 VwV Produkt- und Kontenrahmen zu § 3 Nr. 37 GemHVO

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾		Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR	Haushaltsjahr 2029 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	119.437				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn ³⁾	1.000.000				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn ⁴⁾	0				
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	1.119.437				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-622.944				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr ⁵⁾	0				
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	436.061				
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) ⁶⁾	13.741	147.030	147.100	150.000	152.100
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	946.295	1.093.325	1.240.425	1.390.425	1.542.525
10	-	für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
12	=	Voraussichtliche planmäßige liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	946.295	1.093.325	1.240.425	1.390.425	1.542.525
13		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs.2 GemHVO)	49.689	51.613	55.231	57.706	60.180

1) Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden.

2) Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres. Bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1, 2a und 2b in einer Zeile zusammengefasst werden.

3) Bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach der dem NKHR dürfen die Zeilen 1, 2a und 2b in einer Zeile zusammengefasst werden.

4) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

5) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

6) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.



Im Finanzplanungszeitraum bis 2029 stehen nur kleinere Investitionen an, die zum größten Teil durch Investitionszuschüsse gegenfinanziert werden können. Die bei der Stiftung verbleibenden Eigenanteile können im gesamten Planungszeitraum aus dem Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnishaushalte gedeckt werden. Die Finanzierungsmittelüberschüsse sind durchweg positiv. Sie betragen zwischen 147.030 Euro im Jahr 2026 und 152.100 Euro im Jahr 2029. Von 2026 bis zum Ende des Finanzplanungsjahres 2029 wird der Bestand an liquiden Mitteln voraussichtlich um rd. 596.000 Euro zunehmen. Er beträgt dann voraussichtlich rd. 1.542.525 Euro.

Fremdfinanzierung über Kreditaufnahmen

Eine Neu-Kreditaufnahme ist im Planungszeitraum nicht vorgesehen. Im Planjahr 2028 ist eine Umschuldung eingeplant.

Der Schuldenstand entwickelt sich wie folgt:

	Ist 2024	Prognose 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Stand zum 01.01.	808.205	785.917	763.498	740.898	718.198	695.298
Kreditaufnahme	0	0	0	0	69.600*	0
Ordentliche Tilgung	-22.288	-22.419	-22.600	-22.700	-22.900	-23.000
Außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	-67.600	0
Nettoneuverschuldung	-22.288	-22.419	-22.600	-22.700	-22.900	-23.000
Schuldenstand 31.12.	785.917	763.498	740.898	718.198	695.298	672.298
Nachrichtliche: Zinslast	4.233	4.200	4.000	3.900	3.800	3.600

*Umschuldung

Zum Ende des Haushaltsjahres 2026 wird der Schuldenstand voraussichtlich rd. 740.900 Euro betragen, zum Ende des Finanzplanungsjahres 2029 voraussichtlich rd. 672.300 Euro.

Finanzierungsbedarf aus Rückstellungen/Innere Darlehen

Als Rückstellungen sind Passivposten für bestimmte Verbindlichkeiten auszuweisen, die dem Grunde und/oder der Höhe nach unsicher sind, deren Verursachung aber vor dem Bilanzstichtag liegt. Rückstellungen enthalten also immer einen Unsicherheitsfaktor. Der in Form einer Rückstellung zu periodisierende Aufwand ist in der laufenden oder einer früheren Periode entstanden, wird jedoch erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam.

Bei der Stiftung Kinderheim Wieseneck wurden keine Rückstellungen gebildet. Es besteht daher kein Finanzierungsbedarf aus Rückstellungen und kein Bestand an inneren Darlehen.

■ Überblick und Budgetverantwortung

■ Art und Inhalt des Budgets

Die Stiftung Wieseneck führt eine Ergebnisbudgetierung. Die Budgets umfassen die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen des Teilhaushalts. Der Stiftungsrat gibt mit Beschluss des Haushalts das Gesamtbudget für das nächste Haushaltsjahr vor. Beschlossen werden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan.

■ Budgetstruktur

Nach § 4 GemHVO ist der Gesamthaushalt in Teilhaushalte zu gliedern. Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit, somit ein Budget. Die Ausgestaltung der Budgetstruktur und -regeln unterhalb der Budgets wird verwaltungsintern geregelt.

■ Budgetbemessung

Jedes Budget wird im Rahmen der Budgetverhandlungen bemessen und im Rahmen des Haushaltsbeschlusses vom Stiftungsrat festgelegt. Zur Planung der Budgets wird der Finanzbedarf in Abhängigkeit der zu erledigenden Aufgaben und durchzuführenden Projekte und Maßnahmen ermittelt.

■ Budgetverantwortung

Der Oberbürgermeister steht aufgrund seines Amtes als Stiftungsvorstand über allen Teilhaushalten als oberste Budgetebene und trägt dabei die Verantwortung für das Gesamtbudget. Die Fachbereichsleitungen haben die Verantwortung für ihre Teilhaushalte und die damit verbundenen Budgets.

Oberstes Ziel des Haushaltsvollzugs ist es, mit den gegebenen Mitteln einen größtmöglichen Beitrag zur Aufgabenerledigung zu erbringen. Die im Budget bereitgestellten Mittel sind wirtschaftlich und sparsam zu verwenden.

■ Berichtswesen

Nach § 28 GemHVO ist die Verwaltung verpflichtet, dem Stiftungsrat regelmäßig unterjährig über den Stand des Haushaltsvollzugs in den Teilhaushalten und im Gesamthaushalt zu unterrichten. Die Berichte dienen als Steuerungsinstrument und Entscheidungsgrundlage für das aktuelle Haushaltsjahr und auch für zukünftige Planungen.

Haushaltsvollzug

Zuständigkeits- und Bewirtschaftungsordnung

Die Regelungen der Zuständigkeits- und Bewirtschaftungsordnung der Stadt Göppingen (ZBO) finden analoge Anwendung auf den Haushaltsvollzug der Stiftung Kinderheim Wieseneck.

Deckungsfähigkeit

Die ordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt eines Budgets sind im Rahmen der Regelungen der Zuständigkeits- und Bewirtschaftungsordnung der Stadt Göppingen (ZBO) deckungsfähig. Ausgenommen davon sind Verfügungsmittel (§ 13 GemHVO). Erträge eines Budgets dienen grundsätzlich zur Deckung der Aufwendungen des Budgets. Soweit sich dies aus rechtlicher Verpflichtung ergibt, sind zweckgebundene Erträge nur für den betreffenden Aufwandszweck zu verwenden. Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Ansonsten erhöhen Mehrerträge eines Budgets den Budgetrahmen. Mindererträge vermindern den Budgetrahmen. Ausgenommen hiervon sind Erträge aus Steuern, Umlagen und allgemeine Zuweisungen (§ 19 GemHVO).

Mindererträge und Mehraufwendungen sind – falls sie nicht ausgeglichen werden können – dem Fachbereich Finanzen unverzüglich nach Bekanntwerden zu melden.

Mehrauszahlungen im Finanzhaushalt

Mehrauszahlungen für Investitionen im Finanzhaushalt können durch Minderaufwendungen oder Mehrerträge im Ergebnishaushalt im Rahmen der in der ZBO geregelten Zuständigkeiten gedeckt werden.



■ Schlussbetrachtung

Mit dem Haushalt 2026 kann die Stiftung positive ordentliche Ergebnisse ausweisen, die im gesamten Planungszeitraum zwischen 13.200 Euro und 17.400 Euro liegen.

Der Ressourcenbedarf des Kinder- und Familienzentrums kann mit rd. 135.000 Euro auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Positiv hervorzuheben ist, dass die Ertragskraft aus dem Stiftungsvermögens weiter gesteigert werden konnte. Ausschlaggebend hierfür sind die sukzessiv eingeplanten Mieterhöhungen und Zinserträge. Damit kann auch nach der strukturellen Neuaufstellung des Kinder- und Familienzentrums der Ressourcenbedarf vollständig gedeckt, Überschüsse erzielt und die Rücklage ausgebaut werden.

Bemerkenswert ist das Anwachsen des Aufwandvolumens um rd. 280.000 Euro (9,4 %) auf rd. 3,3 Mio. Euro, maßgeblich verursacht durch den enormen Anstieg der Personalaufwendungen von rd. 330.000 Euro auf rd. 2,2 Mio. Euro. Ohne die Stadt Göppingen, die über den Betriebskostenzuschuss die Gegenfinanzierung sicherstellt wäre der Betrieb des Kinder- und Familienzentrum nicht darstellbar.

Größere Unterhaltungsmaßnahmen sind im gesamten Finanzplanungszeitraum nicht geplant. Dies ermöglicht die Rücklagenbildung. Angesichts des Immobilienbestandes der Stiftung, gilt es sicherzustellen ausreichend Rücklagen und Liquidität vorzuhalten, dass die in Zukunft notwendigen Unterhaltungs- und Sanierungsbedarfe bewältigt werden können. Aus diesen Gründen sollte auch für die Stiftung der eingeschlagene Weg der Haushaltskonsolidierung weiter beschritten werden, beispielsweise sind die Waldbewirtschaftung und die Verpachtung der Kleingartenanlagen auf ihre Wirtschaftlichkeit hin zu prüfen.

Größere Investitionen sind nicht geplant, eine Kreditaufnahme ist nicht erforderlich. Im gesamten Finanzplanungszeitraum bis Ende 2029 sind Finanzierungsmittelüberschüsse prognostiziert, so dass bis Ende 2029 ein Anwachsen der Liquidität um rd. 596.000 Euro möglich sein wird. Sie wird dann voraussichtlich rd. 1,54 Mio. Euro betragen. Der Schuldenstand wird voraussichtlich bis Ende 2029 rd. 672.300 Euro betragen, der Rücklagenstand rd. 1,56 Mio. Euro.

Der Haushaltsplan entspricht den gesetzlichen Vorschriften und ist genehmigungsfähig.

Göppingen, im November 2025

Ulla Elschner
Stellvertretender Stiftungsvorstand



Haushaltsplan



Gesamtergebnishaushalt 2026

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR 1	Ergebnis 2024 EUR 2	Plan 2025 EUR 3	Plan 2026 EUR 4	Finanzplanung 2027 EUR 5	Finanzplanung 2028 EUR 6	Finanzplanung 2029 EUR 7
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.790.397	1.955.693	1.921.200	2.288.200	2.337.600	2.371.600	2.405.600
		31400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	12.498	34.200	28.500	0	0	0	0
		31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	146.924	111.496	73.800	103.600	103.600	103.600	103.600
		31420000 Zuw.für laufende Zwecke v.Gemeinden u. G	1.630.447	1.809.652	1.818.900	2.184.600	2.234.000	2.268.000	2.302.000
		31480000 Zuweisungen lfd Zwecke übriger Bereich	528	345	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	107.253	121.851	159.900	163.500	163.500	163.500	163.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	288.247	275.041	285.000	285.000	291.000	297.000	303.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	484.882	472.194	500.500	520.850	531.000	542.000	553.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.238	47.745	18.000	18.000	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	4.887	35.922	5.050	20.050	20.000	20.000	20.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	354	184	300	300	300	300	300
11	=	Ordentliche Erträge	2.697.258	2.908.629	2.889.950	3.295.900	3.343.400	3.394.400	3.445.400
12	-	Personalaufwendungen	1.655.466-	1.848.646-	1.868.580-	2.199.900-	2.233.000-	2.266.000-	2.300.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	534.582-	546.770-	570.560-	541.710-	553.000-	564.000-	575.000-
15	-	Abschreibungen	214.719-	237.340-	295.760-	302.030-	302.100-	302.100-	302.100-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.428-	5.335-	5.000-	4.860-	4.700-	4.600-	4.400-
17	-	Transferaufwendungen	1.121-	3.066-	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	1.121-	3.066-	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	226.727-	250.815-	257.450-	229.700-	234.000-	238.000-	242.000-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	2.638.043-	2.891.971-	3.001.850-	3.282.700-	3.331.300-	3.379.200-	3.428.000-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	59.215	16.658	111.900-	13.200	12.100	15.200	17.400



Gesamtergebnishaushalt 2026

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Finanzplanung 2027 EUR	Finanzplanung 2028 EUR	Finanzplanung 2029 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	59.215	16.658	111.900-	13.200	12.100	15.200	17.400
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	59.215-	16.658-	0	13.200-	12.100-	15.200-	17.400-
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	111.900	0	0	0	0



Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Summe VE 2026 EUR	Finanzplanung 2027 EUR	Finanzplanung 2028 EUR	Finanzplanung 2029 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.619.231	2.039.607	1.921.200	2.288.200	0	2.337.600	2.371.600	2.405.600
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	288.058	277.442	285.000	285.000	0	291.000	297.000	303.000
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	484.859	472.373	500.500	520.850	0	531.000	542.000	553.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.827	39.336	18.000	18.000	0	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.025	5.126	5.050	20.050	0	20.000	20.000	20.000
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	337	196	300	300	0	300	300	300
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.416.337	2.834.081	2.730.050	3.132.400	0	3.179.900	3.230.900	3.281.900
10	-	Personalauszahlungen	1.658.086-	1.842.560-	1.868.580-	2.199.900-	0	2.233.000-	2.266.000-	2.300.000-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	541.044-	532.703-	570.560-	541.710-	0	553.000-	564.000-	575.000-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.457-	5.364-	5.000-	4.860-	0	4.700-	4.600-	4.400-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	1.121-	3.066-	4.500-	4.500-	0	4.500-	4.500-	4.500-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	212.314-	254.149-	237.450-	209.700-	0	214.000-	218.000-	222.000-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.418.023-	2.637.842-	2.686.090-	2.960.670-	0	3.009.200-	3.057.100-	3.105.900-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.686-	196.239	43.960	171.730	0	170.700	173.800	176.000
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	818.647	624.629	19.400	4.900	0	2.100	2.100	2.100
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	735	0	0	0	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	819.382	624.629	19.400	4.900	0	2.100	2.100	2.100
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	242.003-	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	822.134-	923.655-	0	0	0	0	0	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	60-	87.836-	27.200-	7.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-



Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Summe VE 2026 EUR	Finanzplanung 2027 EUR	Finanzplanung 2028 EUR	Finanzplanung 2029 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	1.188-	0	0	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	822.194-	1.254.682-	27.200-	7.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Investitionstätigkeit	2.812-	630.053-	7.800-	2.100-	0	900-	900-	900-
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf	4.498-	433.814-	36.160	169.630	0	169.800	172.900	175.100
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	69.600	0
		69200000 Planung Kreditaufnahme für Investitionen	0	0	0	0	0	0	69.600	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	22.158-	22.288-	22.500-	22.600-	0	22.700-	92.500-	23.000-
		79200000 Planung Tilgung Investitionskredite	0	0	22.500-	22.600-	0	22.700-	92.500-	23.000-
		79223000 Tilg.v.Kred.bei Gemeinden (GV) LZ über 5 Jahre	534-	537-	0	0	0	0	0	0
		79273000 Tilg.v.Kred.bei Kredit.LZ über 5 Jahr EW	21.624-	21.751-	0	0	0	0	0	0
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit	22.158-	22.288-	22.500-	22.600-	0	22.700-	22.900-	23.000-
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	26.656-	456.102-	13.660	147.030	0	147.100	150.000	152.100
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0	0	871.657-	946.295-	0	1.093.325-	1.240.425-	1.390.425-
38		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0	0



Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37,50, KoArt 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47,51, KoArt 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcen bedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
THH_KIFAZ Kinder- & Familienzentrum	2.602.350	0	2.199.900-	111.900-	3.500-	79.760-	0	341.980-	0	134.690-
THH_IMMO Immobilienwirtschaft	673.200	0	0	429.310-	0	367.570-	301.470	25.900-	0	151.890
THH_FI Finanzwirtschaft	0	20.350	0	500-	1.000-	89.260-	66.410	0	0	4.000-
Summe Gesamt (Teilhaushalte)	3.275.550	20.350	2.199.900-	541.710-	4.500-	536.590-	367.880	367.880-	0	13.200
11 Innere Verwaltung	572.850	350	0	384.510-	1.000-	395.860-	353.270	0	0	145.100
31 Soziale Hilfen	91.850	0	0	37.100-	0	23.670-	0	4.649-	0	26.431
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.602.350	0	2.199.900-	111.900-	3.500-	79.760-	0	341.980-	0	134.690-
36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	2.602.350	0	2.199.900-	111.900-	3.500-	79.760-	0	341.980-	0	134.690-
55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	8.500	0	0	8.200-	0	13.300-	0	6.641-	0	19.641-
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	0	20.000	0	0	0	24.000-	0	0	0	4.000-
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	20.000	0	0	0	24.000-	0	0	0	4.000-
Summe Gesamt (Produktbereiche)	3.275.550	20.350	2.199.900-	541.710-	4.500-	536.590-	353.270	353.270-	0	13.200



Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf (∑ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf (∑ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8
THH_KIFAZ Kinder- & Familienzentrum	211.700	4.900	7.000-	209.600	0	0	209.600	0
THH_IMMO Immobilienwirtschaft	10.340	0	0	10.340	0	0	10.340	0
THH_FI Finanzwirtschaft	50.310-	0	0	50.310-	0	22.600-	72.910-	0
Summe Gesamt (Teilhaushalte)	171.730	4.900	7.000-	169.630	0	22.600-	147.030	0
11 Innere Verwaltung	91.320-	0	0	91.320-	0	0	91.320-	0
31 Soziale Hilfen	48.350	0	0	48.350	0	0	48.350	0
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	211.700	4.900	7.000-	209.600	0	0	209.600	0
36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	211.700	4.900	7.000-	209.600	0	0	209.600	0
55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	13.000-	0	0	13.000-	0	0	13.000-	0
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	16.000	0	0	16.000	0	22.600-	6.600-	0
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	16.000	0	0	16.000	0	22.600-	6.600-	0
Summe Gesamt (Produktbereiche)	171.730	4.900	7.000-	169.630	0	22.600-	147.030	0

Teilhaushalt Kinder- & Familienzentrum **THH_KIFAZ**

Budgetverantwortliche: Anja Sauter

Übersicht Produkte

Produktbereich:

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

Produkt

36.50

36.50.01

Förderung von Kindern in
Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Tageseinrichtungen für Kinder (§22a SGB VIII)

Wesentliche Änderungen im Teil-Ergebnishaushalt zum Vorjahr

+ =Belastung **-** =Entlastung des Budgets

Lfd. Nr.	Änderungen	Plan 2026	einmalig (e) dauerhaft (d)
1	Rücknahme einmaliger Budgetaufstockungen aus Vorjahren	-12.500	e
2	Anpassung des städtischen Betriebskostenzuschusses gem. Vertrag (Restabmangelbeteiligung 85%)	-365.700	d
3	Personalausgaben (Tariferhöhungen)	331.320	d
4	Aufstockung laufende Aufwendungen für EDV (WLAN, EDV-Arbeitsplatzpauschale etc.)	7.600	d
5	Aufstockung Budget Lebensmitteleinkauf	10.000	d
6	Erstattungen an Stadt Göppingen (Verwaltung)	10.600	d
7	Sonstige Änderungen aus dem laufenden Betrieb	2.300	d
	Budgetveränderung - GESAMT-	-16.380	

Personalstand (berücksichtigte Planstellen)

Personalstand	Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024
Planstellen	25,11	25,11	25,11

Hinweis:

„Die Zahl der Stellen ist identisch mit der im haushaltsrechtlichen Stellenplan (Anlage zum Haushaltsplan) dargestellten Zahl der Stellen.“

Kennzahlen

Leistungskennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
Kindertageseinrichtungen:			
Vorhandene Plätze in Kindertageseinrichtungen (gesamt)	144	144	144
• unter 3-Jährige	16	16	16
• 3 – 6	68	68	68
• Schulkinder	60	60	60
Zum 01.03. belegte Plätze in Kindertageseinrichtungen	153	160	160
• unter 3-Jährige	10	14	14
• 3 – 6	84	85	85
• Schulkinder	59	61	61
Auslastungsquote der Kindertageseinrichtungen am 01.03 (%) *	106 %	111 %	111 %
Küche Stiftung Wieseneck:			
Anzahl der produzierten Mahlzeiten	26.800	26.600	26.588

* Basis ist das Verhältnis der belegten Plätze zur Zahl der genehmigten Plätze nach Betriebserlaubnis (wobei U3-Jährige in altersgemischten Gruppen doppelt zählen)

Finanzkennzahlen	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
Kindertageseinrichtungen:			
Förderung von Kindern 0-3-Jährige			
• Produktkosten	367.221	401.765	403.008,03
• Kosten je betreutes Kind	36.722	28.697	28.786,29
Förderung von Kindern 3-6-Jährige			
• Produktkosten	1.477.336	1.178.204	1.173.525,15
• Kosten je betreutes Kind	17.587	13.861	13.806,18
Förderung von (Schul-)Kindern 7-14-Jährige			
• Produktkosten	832.397	735.562	788.172,50
• Kosten je betreutes Kind	14.108	12.058	12.920,86
Küche Stiftung Wieseneck:			
Produktkosten	155.300	118.780	145.385,02
Kosten je Mahlzeit	5,79	4,47	5,47
Nettoressourcenbedarf/-überschuss			
Produktgruppe 3650	134.690	140.397	114.390

THH_KIFAZ
3650

THH Kinder- & Familienzentrum
Förd.v. Kindern Tageseinricht./-pflege

Nr.		Teilergebnishaushalt	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.288.200	1.921.200	1.955.693
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.650	5.200	4.138
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	285.000	285.000	275.041
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.000	18.000	47.745
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.602.350	2.229.900	2.282.616
12	-	Personalaufwendungen	2.199.900-	1.868.580-	1.848.646-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.900-	106.800-	100.784-
15	-	Abschreibungen	15.060-	8.160-	5.587-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	3.500-	3.500-	3.066-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.700-	51.950-	61.092-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.395.060-	2.038.990-	2.019.176-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	207.290	190.910	263.439
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	341.980-	331.307-	377.829-
23	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	341.980-	331.307-	377.829-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	134.690-	140.397-	114.390-

Erläuterungen:

- Nr. 14 Aufwendungen für den laufenden Betrieb ohne Aufwendungen für Gebäude. Die Aufwendungen für Gebäude werden dem Teilhaushalt Kinder- & Familienzentrum über die interne Leistungsverrechnung (siehe Zeile 22) zugerechnet.
- Nr. 15 Abschreibungen für das Inventar des Kinderhauses
- Nr. 18 einschließlich Serviceleistungen der Stadt Göppingen
- Nr. 22 THH Immobilienwirtschaft: Verrechnungen für Gebäude (einschl. Afa)
THH Finanzwirtschaft: Steuerungsumlage (einschl. Steuerungsunterstützungsleistungen)

THH_KIFAZ
3650

THH Kinder- & Familienzentrum
Förder.v. Kinder Tageseinricht./-pflege

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.900	19.400	1.178
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.900	19.400	1.178
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.000-	27.200-	12.436-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000-	27.200-	12.436-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Investitionstätigkeit	2.100-	7.800-	11.259-

THH_KIFAZ
3650

THH Kinder- & Familienzentrum
Förd.v. Kindern Tageseinricht./-pflege

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ermächt.- übertrag aus 2024	Plan 2025	Plan 2026	Summe VE 2026	Finanz- planung 2027	Finanz- planung 2028	Finanz- planung 2029	Bisher bereit- gestellt	Geplante Gesamt- kosten/- einnahmen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12
7036500001: SW: Erwerb bewegl. Vermögen KTE St.Wies.													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	3.850	0	2.100	2.100	2.100	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.850	0	2.100	2.100	2.100	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	5.500-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	5.500-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.650-	0	900-	900-	900-	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	5.500-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0

Erläuterungen:

2026 2.000 Euro Möbel
 2.000 Euro Sonnenschutz Außenbereich
 1.500 Euro IT-Ausstattung

2027ff 3.000 Euro Pauschal

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ermächt.- übertrag aus 2024	Plan 2025	Plan 2026	Summe VE 2026	Finanz- planung 2027	Finanz- planung 2028	Finanz- planung 2029	Bisher bereit- gestellt	Geplante Gesamt- kosten/- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12
7036500002: SW: Erwerb bewegl. Verm. Küche St.Wies.												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	1.050	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.050	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	1.500-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.500-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	450-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	1.500-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

2026 1.500 Euro Speiseausgabewagen

■ Teilhaushalt Immobilienwirtschaft

THH_IMMO

Budgetverantwortlicher: Christoph Kerner

■ Übersicht Produkte

Produktbereich:

11 Innere Verwaltung

Produktgruppe:

Produkt:

11.24

Gebäudemanagement,
Technisches Immobilienmanagement

11.24.02

Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und
Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden,
Energiemanagement für kommunale Liegenschaften,
Gebäudereinigung, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter
Grundstücke

11.33

Grundstücksmanagement

11.33.01

Abwicklung von Grundstücksgeschäften

11.33.04

Verwaltung unbebauter Grundstücke

Produktbereich:

31 Soziale Hilfen

Produktgruppe:

Produkt:

31.40

Soziale Einrichtungen
Seniorenwohnanlage Jebenhausen

Keine tiefere Untergliederung auf Produktebene

Produktbereich:

55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen

Produktgruppe:

Produkt:

55.10

Öffentliches Grün/Landschaftsbau

55.10.03

Bereitstellung und Unterhaltung von Kleingartenflächen

55.50

Forstwirtschaft

Keine tiefere Untergliederung auf Produktebene

Wesentliche Änderungen im Teil-Ergebnishaushalt zum Vorjahr

+ =Belastung - =Entlastung des Budgets

Lfd. Nr.	Änderungen	Plan 2026 EUR	einmalig (e) dauerhaft (d)
1	Rücknahme einmaliger Budgetaufstockungen aus dem Vorjahr	-100.500	e
2	Mehrerträge aufgrund Mietanpassungen	-15.700	d
3	Anpassung Aufwendungen für Strom und Gas aufgrund Preise und Verbräuche	-14.800	d
4	Hausgeld Geb. Boller Str. 6, Schülerhort (erstmalige Planung)	23.000	d
5	Anpassung Reinigungsaufwand	27.500	d
6	Erstattungen an Stadt Göppingen (Verwaltung)	-9.900	d
7	Sonstige Änderungen aus dem laufenden Betrieb	-4.080	d
	Budgetveränderung - GESAMT	-94.480	

Personalstand (berücksichtigte Planstellen)

Kein Personalstand



THH_IMMO

THH Immobilienwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR 1	Plan 2025 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	152.850	154.700	117.713
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	520.350	500.000	472.194
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	673.200	654.700	589.908
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	429.310-	463.260-	445.985-
15	-	Abschreibungen	286.870-	287.500-	231.751-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	335-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.700-	122.100-	127.484-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	796.880-	872.860-	805.556-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	123.680-	218.160-	215.648-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	301.470	295.310	341.584
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	25.900-	29.453-	26.561-
23	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	275.570	265.857	315.023
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	151.890	47.697	99.375

Erläuterungen:

Nr. 18 einschließlich Serviceleistungen der Stadt Göppingen

Nr. 21 Erträge aus der Verrechnung der Aufwendungen der Betriebsgebäude des Kinder- & Familienzentrums.

THH_IMMO

THH Immobilienwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	623.451
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	623.451
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	242.003-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	923.655-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	75.400-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	1.188-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.242.245-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	618.794-

■ Produktgruppe 11.24
Grundstücks- und Gebäudemanagement,
Technisches Immobilienmanagement

Leistungskennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
Wohnungsmietflächen in qm*	3.569,63	3569,63	3.569,63
Anzahl der Wohnungsmietverhältnisse	50	50	50
Leerstandsquote für Mietflächen in %	5	0	5,28
Gewerbemietflächen in qm*	464,74	464,74	464,74
Anzahl der Gewerbemietverhältnisse	4	4	4
Leerstandsquote für Gewerbemietflächen in %	0	0	0
Anzahl der Parkplätze	37	37	37

Finanzkennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
Durchschnittlicher Ertrag (Miete incl. Nebenkosten) pro qm vermietbare Wohnfläche in Euro	8,18	7,19	7,27
Durchschnittlicher Ertrag (Miete incl. Nebenkosten) pro qm vermietbare Gewerbefläche in Euro	12,50	13,50	11,64
Unterhaltungsaufwand in Relation zur jährlichen Abschreibung in %	23,2	25,3	26,5

THH_IMMO
1124

THH Immobilienwirtschaft
Gebäudemanagement, Techn. Immobilienm.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	152.850	154.700	117.713
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	420.000	404.300	376.874
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9	+	Aktiviertete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	572.850	559.000	494.587
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	384.010-	353.260-	397.279-
15	-	Abschreibungen	269.600-	270.200-	214.478-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	335-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.000-	102.200-	110.337-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	714.610-	725.660-	722.428-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	141.760-	166.660-	227.841-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	301.470	295.310	341.584
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	14.610-	17.017-	14.678-
23	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	286.860	278.293	326.906
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	145.100	111.633	99.065

Erläuterungen:

- Nr. 6 Mieterträge für Wohn- und Geschäftsgebäude, verwaltetet durch die Wohnbau GmbH Göppingen.
- Nr. 14 Aufwendungen für die Wohn- u. Geschäftsgebäude und die Betriebsgebäude des Kinder- & Familienzentrums.
- Nr. 18 einschließlich Serviceleistungen der Stadt Göppingen.
- Nr. 21 Erträge aus der Verrechnung der Aufwendungen der Betriebsgebäude des Kinder- & Familienzentrums.
- Nr. 22 Steuerumlage (einschließlich Steuerungsunterstützungsleistungen).

THH_IMMO
1124

THH Immobilienwirtschaft
Gebäudemanagement, Techn. Immobilienm.

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	623.451
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	623.451
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	242.003-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	923.655-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	75.400-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	1.188-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.242.245-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	618.794-



THH_IMMO
1133

THH Immobilienwirtschaft
Grundstücksmanagement

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR 1	Plan 2025 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	700-	174-
15	-	Abschreibungen	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	500-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	1.200-	174-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	1.200-	174-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	2.618-	2.619-
23	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	2.618-	2.619-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	3.818-	2.793-

Erläuterungen:

Nr. 22 Steuerungsumlage (einschließlich Steuerungsunterstützungsleistungen).

■ Produktgruppe 31.40
Soziale Einrichtungen - Seniorenwohnanlage

Leistungskennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
Wohnungsmietflächen in qm	602,59	602,59	602,59
Anzahl der Wohnungsmietverhältnisse	10	10	10
Leerstandsquote für Mietflächen in %	0	0	0

Finanzkennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
Durchschnittlicher Ertrag (Miete incl. Nebenkosten) pro qm vermietbare Wohnfläche in €	12,70	12,06	12,25
Unterhaltungsaufwand in Relation zur jährlichen Abschreibung in %	11,6	11,6	10,8

THH_IMMO
3140

THH Immobilienwirtschaft
Soziale Einricht. – Seniorenwohnanlage

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	91.850	87.200	88.589
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	91.850	87.200	88.589
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.100-	32.100-	46.513-
15	-	Abschreibungen	17.270-	17.300-	17.274-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.400-	6.900-	5.495-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	60.770-	56.300-	69.282-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	31.080	30.900	19.308
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	4.649-	3.273-	3.794-
23	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.649-	3.273-	3.794-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	26.431	27.627	15.514

Erläuterungen:

Nr. 6 Mieterträge incl. Nebenkosten

 Produktgruppe 55.10
Öffentliches Grün/Landschaftsbau - Kleingartenflächen

Leistungskennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
Kleingartenflächen in qm	15.365	15.365	15.365
Anzahl Kleingartenparzellen	81	81	81
Leerstandsquote in %	0	0	0

Finanzkennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
Kostendeckungsgrad in %	51,8	9,9	65,5
Unterhaltungs- und Betriebskosten in Euro je qm Kleingartenfläche	0,44	4,93	0,13

THH_IMMO
5510

THH Immobilienwirtschaft
Öff.Grün/Lands.bau – Kleingartenflächen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR 1	Plan 2025 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.500	8.500	6.731
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.500	8.500	6.731
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.700-	75.700-	2.020-
15	-	Abschreibungen	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.400-	6.000-	5.495-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.100-	81.700-	7.515-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.600-	73.200-	784-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	3.321-	3.927-	2.757-
23	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.321-	3.927-	2.757-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	7.921-	77.127-	3.541-

Erläuterungen:

Nr. 6 Pächterträge

Produktgruppe 55.50
Forstwirtschaft

Leistungskennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
Waldfläche ha	10,83	10,83	10,83

Finanzkennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
Kostendeckungsgrad in %	0	0	0
Kosten in € pro ha Fläche	1.082,22	980,43	819,09
Erlös in € pro ha Fläche	0,00	0,00	0,00
Nettoressourcenbedarf in € pro ha Fläche	1.082,22	980,43	819,09



THH_IMMO
5550

THH Immobilienwirtschaft
Forstwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR 1	Plan 2025 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500-	1.500-	0
15	-	Abschreibungen	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.900-	6.500-	6.158-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.400-	8.000-	6.158-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.400-	8.000-	6.158-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	3.320-	2.618-	2.713-
23	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.320-	2.618-	2.713-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	11.720-	10.618-	8.871-

Erläuterungen:

Nr. 18 einschließlich Serviceleistungen der Stadt Göppingen

Nr. 22 Steuerungsumlage (einschließlich Steuerungsunterstützungsleistungen)

Teilhaushalt Finanzwirtschaft

THH_FI

Budgetverantwortliche: Ulla Elschner

Übersicht Produkte

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung	
Produktgruppe	Produkt
11.12	
Steuerungsunterstützung/Controlling	Keine tiefere Untergliederung auf Produktebene

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	Produkt
61.20	
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Keine tiefere Untergliederung auf Produktebene

Wesentliche Änderungen im Teil-Ergebnishaushalt zum Vorjahr

+ =Belastung - =Entlastung des Budgets

Lfd. Nr.	Änderungen	Plan 2026	einmalig (e) dauerhaft (d)
1	Rücknahme einmaliger Budgetaufstockungen aus Vorjahren	0	e
2	Zinserträge aus Geldanlagen	-15.000	e
	Sonstige Änderungen aus dem laufenden Betrieb	760	d
	Budgetveränderung – GESAMT -	-14.240	

Personalstand (berücksichtigte Planstellen)

Kein Personalstand

■ Übersicht über Transferleistungen an Vereine, Organisationen und Andere im Teilhaushalt Finanzen

Produktgruppe / Produkt	Empfänger	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
11.12	Ergebnishaushalt Zuschuss für soziale Arbeit in Jebenhausen*	1.000	1.000	0
	Summe	1.000	1.000	0

* Der Zuschuss für soziale Arbeit in Jebenhausen war bis zum Jahr 2021 im Teilhaushalt Kindergarten Stiftung Wieseneck veranschlagt.

THH_FI

THH Finanzwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR 1	Plan 2025 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	20.050	5.050	35.922
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	300	300	184
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	20.350	5.350	36.106
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500-	500-	0
15	-	Abschreibungen	100-	100-	1-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.860-	5.000-	5.000-
17	-	Transferaufwendungen	1.000-	1.000-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.300-	83.400-	62.238-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	90.760-	90.000-	67.239-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	70.410-	84.650-	31.133-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	66.410	65.450	62.806
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
23	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	66.410	65.450	62.806
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	4.000-	19.200-	31.673

Erläuterungen:

Nr. 18 Für die Inanspruchnahme der städtischen Verwaltung werden insgesamt 156.300 Euro veranschlagt. Davon werden 106.500 Euro dezentral für Serviceleistungen und 49.800 Euro zentral für Steuerungs- und Steuerungsunterstützungsleistungen unter der Produktgruppe 1112 Steuerungsunterstützung/Controlling veranschlagt.

Nr. 21 Steuerungsumlage (einschließlich Steuerungsunterstützungsleistungen)

THH_FI
THH Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2026	Plan 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0

THH_FI
1112

THH Finanzwirtschaft
Steuerungsunterstützung/Controlling

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR 1	Plan 2025 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	50	50	17
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	300	300	184
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	350	350	201
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500-	500-	0
15	-	Abschreibungen	100-	100-	1-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	860-	800-	768-
17	-	Transferaufwendungen	1.000-	1.000-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.300-	63.400-	62.238-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	66.760-	65.800-	63.007-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	66.410-	65.450-	62.806-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	66.410	65.450	62.806
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
23	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	66.410	65.450	62.806
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0

Erläuterungen:

- Nr. 18 Für die Inanspruchnahme der städtischen Verwaltung werden insgesamt 156.300 Euro veranschlagt. Davon werden 106.500 Euro dezentral für Serviceleistungen und 49.800 Euro zentral für Steuerungs- und Steuerungsunterstützungsleistungen unter der Produktgruppe 1112 Steuerungsunterstützung/Controlling veranschlagt.
- Nr. 21 Steuerungsumlage (einschließlich Steuerungsunterstützungsleistungen)

THH_FI
6120

THH Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2026 EUR 1	Plan 2025 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	20.000	5.000	35.905
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	20.000	5.000	35.905
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.000-	4.200-	4.232-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.000-	20.000-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	24.000-	24.200-	4.232-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.000-	19.200-	31.673
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
23	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	4.000-	19.200-	31.673

Erläuterungen:

Nr. 18 Deckungsreserve 20.000 Euro



Stellenplan



Teil B: Tariflich Beschäftigte

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen		Nachrichtlich	
		Stellen 2026	Stellen 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025	Vermerke, Erläuterungen z.B. Aufwandsentschädigungen
1	2	3	4	5	6
Teil B I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung					
TVÖD VKA	E08	0,65	0,65	0,55	
	E04	0,93	0,93	0,88	
	E02	0,18	0,18	1,33	
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S17	0,60	0,60	0,60	
	S12	0,50	0,50	0,00	
	S08B	22,24	22,24	22,44	
Insgesamt B I		25,11	25,11	25,80	

Beschäftigte Insgesamt BI		25,11		25,80	
Beschäftigte insgesamt BII		0,00		0,00	
Beschäftigte insgesamt BI + BII		25,11		25,80	



Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung nach des Haushaltsplans 2026

I. Beamte: Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Vermerke, Erläuterungen	Summe
----------------------------	-------

II. Beamte: Sondervermögen mit Sonderrechnung

Vermerke, Erläuterungen	Summe
----------------------------	-------

III. Beschäftigte:

Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Kürzel	Teilhaushalte	TVÖD VKA			BT-V Soz.&Erz.Dienst			Summe
		E08	E04	E02	S17	S12	S08B	
99 Stiftung	THH-KIGA	0,65	0,93	0,18	0,60	0,50	22,24	25,11

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in Probe- oder Ausbildungszeit Haushaltsjahr 2026

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Besoldungsgruppe	Anzahl akt. Jahr	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2025	Erläuterungen
Summe		0,00	0,00	0,00	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl akt. Jahr	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2025	Erläuterungen
Prakt.Soz/Erz BT-V	ERZIEH	3,00	3,00	3,00	
Summe		3,00	3,00	3,00	



Anhang



Übersicht über den Voraussichtlichen Stand der Schulden

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	763	741
<i>1.2.1 Bund</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>1.2.2 Land</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände</i>	<i>25</i>	<i>25</i>
<i>1.2.4 Zweckverbände und dergleichen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>1.2.5 Kreditinstitute</i>	<i>738</i>	<i>716</i>
<i>1.2.6 sonstige Bereiche</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
1.3 Kassenkredite	0	0
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	763	741

Übersicht über den Voraussichtlichen Stand der Schulden

Vertrags- nummer	Gläubiger	ursprünglicher Kreditbetrag Euro	Aufnahme-/ Umsch.jahr	Restkapital am		Zinsen v. H.	Tilgung v. H.	Schuldendienst 2026		Verwendungszweck
				01.01.2026 Euro	31.12.2026 Euro			Zinsaufwand Euro	Tilgung Euro	
595200000017	L-Bank Baden-Württemberg	1.116.000	1985	622.486,90	608.840,04	0,50	1,00	3.067,16	13.646,86	29 Soz. Wohnungen
595200000025	L-Bank Baden-Württemberg	44.000	1985	25.304,09	24.762,69	0,50	1,00	124,72	541,40	29 Stellplätze
595200000033	Stadt Göppingen	44.000	1985	25.083,30	24.540,80	0,50	1,00	124,06	542,50	29 Soz. Wohnungen
595200000041	Kreissparkasse Göppingen	150.000	2019	90.623,51	82.803,26	0,75	5,00	652,83	7.820,25	Sanierung "Villa Wieseneck"
SUMMEN:				763.497,80	740.946,79			3.968,77	22.551,01	



Bestand an inneren Darlehen

Gemäß Anlage 6 VwV Produkt- und Kontenrahmen zu § 3 Nr. 38 und § 50 Nr. 43 GemHVO

			voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres zum 01.01.2026	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2026
			EUR	EUR
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO	0	0
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel	0	0
4		Liquide Mittel	946.295	1.073.325
5	-	Kassenkreditmittel	0	0
6	+	angelegte Mittel	0	0
7	=	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand	946.295	1.073.325
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	-946.295	-1.073.325
9		Bestand an inneren Darlehen	0	0
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert		
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote im aktuellen Haushaltsjahr in vom Hundert		



Mieterträge 2026

Produkt- gruppe	Bezeichnung der Gebäude	Plan 2026				
		Wohnungen		Gewerbliche und sonstige Räume		Gesamt
		Anzahl	Mieten incl. Nebenkosten/ Jahr EUR	Anzahl	Mieten incl. Nebenkosten/ Jahr EUR	Mieten incl. Nebenkosten/ Jahr EUR
	Betreute Seniorenwohnanlage, Mittenfeldstr.47		91.850			91.850
3140	Soziale Einrichtungen	10	91.850	0	0	91.850
	Boller Str. 8/1	2	13.552			13.552
	Grabenstr. 42			3	56.719	56.719
	Herdweg 4	7	44.452	1	6.970	51.422
	Herdweg 6	6	35.064			35.064
	Herdweg 8	6	37.157			37.157
	Von-Sprewitz-Str. 4 (TG-Stellplätze)			10	6.000	6.000
	Lorcher Str. 47	12	88.774			88.774
	Lorcher Str. 49	8	67.585			67.585
	Nördl. Ringstr. 80	9	63.755			63.755
1124	Gebäudemanagement	50	350.339	14	69.689	420.028
	GESAMT	60	442.189	14	69.689	511.878



Zuordnung Produktbereiche/-gruppen

Gemäß Anlage 10 VwV Produkt- und Kontenrahmen zu § 4 Abs. 5 GemHVO

	Ergebnis 2022 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR
Produktbereich					
11 Innere Verwaltung					
Ordentliche Erträge	535.555	492.955	494.788	559.350	553.200
Ordentliche Aufwendungen	- 734.845	- 747.257	- 785.262	- 792.660	- 781.370
Ordentliches Ergebnis	- 199.291	- 254.302	- 290.474	- 233.310	- 228.170
1112					
Steuerungsunterstützung/Controlling					
Ordentliche Erträge	483	385	201	350	350
Ordentliche Aufwendungen	- 54.390	- 57.737	- 63.007	- 65.800	- 66.760
Ordentliches Ergebnis	- 53.907	- 57.352	- 62.806	- 65.450	- 66.410
1124					
Gebäudemanagement, Techn. Immobilienwirtschaft					
Ordentliche Erträge	535.072	492.570	494.587	559.000	552.850
Ordentliche Aufwendungen	- 680.151	- 688.978	- 722.428	- 725.660	- 714.610
Ordentliches Ergebnis	- 145.079	- 196.409	- 227.841	- 166.660	- 161.760
1133					
Grundstücksmanagement					
Ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
Ordentliche Aufwendungen	- 304	- 542	174	- 1.200	-
Ordentliches Ergebnis	- 304	- 542	174	- 1.200	-

	Ergebnis 2022 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR
Produktbereich					
31 Soziale Hilfen					
3140					
Soziale Einrichtungen					
Ordentliche Erträge	53.936	86.645	88.589	87.200	91.850
Ordentliche Aufwendungen	- 36.869	- 55.062	- 69.282	- 56.300	- 60.770
Ordentliches Ergebnis	17.068	31.583	19.308	30.900	31.080

	Ergebnis 2022 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR
Produktbereich					
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
3650					
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege					
Ordentliche Erträge	1.940.015	2.104.209	2.282.616	2.229.900	2.602.350
Ordentliche Aufwendungen	- 1.716.340	- 1.817.242	- 2.019.176	- 2.038.990	- 2.395.060
Ordentliches Ergebnis	223.674	286.967	263.439	190.910	207.290



	Ergebnis 2022 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR
Produktbereich					
55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofwesen					
Ordentliche Erträge	8.593	8.593	6.731	8.500	8.500
Ordentliche Aufwendungen	- 13.085	- 14.120	- 13.935	- 89.700	- 21.500
Ordentliches Ergebnis	- 4.492	- 5.527	- 7.204	- 81.200	- 13.000
5510 Öffentliches Grün/Landschaftsbau					
Ordentliche Erträge	8.593	8.593	6.731	8.500	8.500
Ordentliche Aufwendungen	- 7.554	- 7.698	- 7.515	- 81.700	- 13.100
Ordentliches Ergebnis	1.039	895	- 784	- 73.200	- 4.600
5550 Forstwirtschaft					
Ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
Ordentliche Aufwendungen	- 5.531	- 6.421	- 6.420	- 8.000	- 8.400
Ordentliches Ergebnis	- 5.531	- 6.421	- 6.420	- 8.000	- 8.400

	Ergebnis 2022 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR
Produktbereich					
61 Allgemeine Finanzwirtschaft					
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
Ordentliche Erträge	3.328	4.856	35.905	5.000	20.000
Ordentliche Aufwendungen	- 4.492	- 4.362	- 4.232	- 24.200	- 24.000
Ordentliches Ergebnis	- 1.164	494	31.673	- 19.200	- 4.000

	Ergebnis 2022 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR
Stiftung Kinderheim Wieseneck					
Ordentliche Erträge	2.541.427	2.697.258	2.908.629	2.889.950	3.275.900
Ordentliche Aufwendungen	- 2.505.631	- 2.638.043	- 2.891.887	- 3.001.850	- 3.282.700
Ordentliches Ergebnis	35.796	59.215	16.742	- 111.900	- 6.800

Bilanz
zum 31.12.2024

Aktivseite	Rechnungsjahr 2023 EURO	Rechnungsjahr 2024 EURO	Passivseite	Rechnungsjahr 2023 EURO	Rechnungsjahr 2024 EURO
1. Vermögen	10.986.830,42	12.781.964,18	1. Eigenkapital	6.121.054,73	6.137.712,43
1.2 Sachvermögen	9.240.841,56	10.824.731,75	1.1 Basiskapital	4.518.840,61	4.518.840,61
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	106.113,42	106.113,42	1.2 Rücklagen	1.602.214,12	1.618.871,82
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.941.444,08	10.513.971,57	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	688.519,70	705.177,40
1.2.3 Infrastrukturvermögen	596,70	79,65	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	913.694,42	913.694,42
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	50.815,06	0,00	2. Sonderposten	3.931.455,83	5.084.465,09
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	21.684,46	22.803,11	2.1 für Investitionszuweisungen	3.931.455,83	5.084.465,09
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	123.556,50	181.764,00	4. Verbindlichkeiten	934.913,86	1.559.786,66
1.2.9 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	996.631,34	0,00	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	808.205,24	785.917,02
1.3 Finanzvermögen	1.745.988,86	1.957.232,43	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	85.722,86	694.280,03
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapital- einlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammen- schlüssen	55.807,51	55.807,51	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	40.391,76	79.589,61
1.3.5 Wertpapiere	1.000.000,00	1.000.000,00			
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	44.164,12	681.018,93			
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	69.172,58	100.168,58			
1.3.9 Liquide Mittel	576.844,65	120.237,41			
Bilanzsumme	10.986.830,42	12.781.964,18	Bilanzsumme	10.986.830,42	12.781.964,18

**Herausgeber**

STADT GÖPPINGEN

Kämmerei und Controlling

Hauptstr. 1

73054 Göppingen

E-Mail: kaemmerei@geoppingen.de

Redaktion

Karin Schleicher-Frey

Kämmerei und Controlling

Copyright beim Herausgeber

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung (auch auszugsweise) und Speicherung in elektronische Systeme nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.